



DER RING DES NIBELUNGEN - DIE PLAYMOBILSHOW

von **Dagmar Borrmann**

Wagners *Ring des Nibelungen* – das sind 16 Stunden Musik und über 30 Figuren, verzwickte Familienverhältnisse und lange, lange Vorgeschichten. Da verliert selbst der Kenner leicht die Übersicht.

Die Dramaturgin Dagmar Borrmann bringt Licht ins Dunkel: In 80 Minuten erzählt sie den kompletten *Ring* – an entscheidenden Stellen musikalisch untermalt mit Original-Wagner-Sound. Dabei steht ihr ein Ensemble ganz besonderer Art zur Seite: Die Sänger haben keine Star-Allüren und werden niemals heiser. Es sind Playmobil-Figuren. Und da diese bekanntermaßen recht klein sind, arbeitet Dagmar Borrmann mit dem Kameramann Olaf Hermann zusammen, der alles filmt und auf Leinwand beamt, was sich in den märchenhaften Bühnenbildern zwischen Nibelheim und Walhall zuträgt.

Seit 2011 spielt Dagmar Borrmann komplexe Stoffe der Weltliteratur mit Plastikspielzeug und macht daraus unterhaltsame Theaterabende mit Aha-Effekt. Was man nicht für möglich hielt, gelingt hier spielend: der Trojanische Krieg wird übersichtlich, Goethes *Faust II* verständlich und Wagners *Ring* kurzweilig und witzig. Dagmar Borrmann versteht ihre Playmobil-Version dennoch nicht als Wagner-Parodie, sondern als durchaus respektvolle Verneigung, wenn auch mit einem gehörigen Schuss Ironie. In Wiesbaden, wo die Dramaturgin lebt, läuft die Playmobilshow seit 2015 vor ausverkauftem Haus.

Ein Muss für alle Wagner-Fans. Und die, die es werden wollen. Auch die, die noch gar nicht wissen, dass sie es werden wollen. Und für aufgeweckte Kinder ab 12.

Presse:

„Wagners *Ring des Nibelungen* geht also auch kurz und knackig und ist zum Quietschen komisch. Die Uraufführung im Pariser Hof war ein krachender Erfolg. [...] Dagmar Borrmann führt in ihrer herrlich durchgeknallten Playmobil-Show vor Augen und Ohren, was Wotan, Alberich & Co. wirklich umtreibt.“

(Wiesbadener Kulturtipp 01/2016)

„Wenn die Dramaturgin, Theaterwissenschaftlerin und Uni-Dozentin Dagmar Borrmann *Der Ring des Nibelungen* als Playmobil-Stück aufführt, dann bringt das den Wagnerianer vielleicht auf die Palme. Dafür begeistert die Inszenierung den Normalabonnenten, der es vielleicht nicht schafft, den Zyklus durchzuhalten.“

(Wiesbadener Kurier, 09.12.2015)

„So kurz und unterhaltsam bekommt ihr den *Ring* nie wieder.“

(Sensor Wiesbaden, 03.02.2018)

Dauer: 1 h 45 min / 1 Pause
